



## Auszug aus der Niederschrift

**Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 22.02.2021 folgenden Beschluss gefasst:**

TOP	Beratungsgegenstand
-----	---------------------

1.2 Einrichtung einer Inklusions-Kommission

Es ergab sich eine Diskussion unter Redebeiträgen aller Fraktionen.

Frau Herchenbach-Herweg (SPD-Fraktion) führte Bedenken bezüglich der Sitzverteilung in der Kommission an, da das Hare / Niemeyer Verfahren nicht mit der Geschäftsordnung der Inklusionskommission aus der letzten Wahlperiode übereinstimmt. Es wurde beantragt, entsprechend nach der Geschäftsordnung der Inklusionskommission aus der letzten Wahlperiode auch in dieser Wahlperiode zu verfahren und jede Fraktion bis zu drei Mitglieder entsenden zu lassen. Hierfür müsste die Zuständigkeitsordnung ebenfalls angepasst werden.

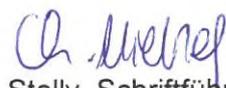
Herr Krey (Fraktionsloses Mitglied) fragte an, ob in Kommissionen auch Ratsmitglieder und Zuschauer/Besucher teilnehmen können.

Herr Ecke (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) führte aus, dass zusätzlich geprüft werden solle, dass Fraktionslose Mitglieder in Kommissionen berücksichtigt werden sollen.

Herr Bürgermeister Dahm teilte mit, dass die vorliegenden Fragen bis zur nächsten Ratssitzung am 15.03.2021 geklärt werden. Herr Dahm schlug eine Vertagung in die nächste Ratssitzung vor und ließ darüber abstimmen:

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss beschloss einstimmig diesen Tagesordnungspunkt in die Ratssitzung am 15.03.2021 zu weiteren Beratung zu verweisen.

Hennef, den 03.03.2021

  
Stellv. Schriftführerin  
Christina Viehöf